

TV Hemsbach: Tanzsportabteilung ist Gastgeber des „Round Table“ in der Sparte Steptanz

# Kritik an Wertung bei Weltmeisterschaft

**HEMSBACH.** Nicht zum ersten Mal war die Tanzsportabteilung des TV Hemsbach Gastgeber des „Round Tables“ der TAF in der Sparte Steptanz. TVH-Abteilungsleiter Klaus Schollmeier begrüßte insgesamt 25 Teilnehmer von den deutschen Tanzschulen zu diesem wichtigen Treffen. TAF-Steptanz Ressortleiterin Kersten Albrecht (Georgsmarienhütte) eröffnete die Gespräche mit dem Hinweis, dass seit dem 1. Januar 2013 mit nunmehr TAF-Germany e. V. (The Acti-ondance Federation of Germany)

ein neuer Verein mit zurzeit etwa 330 Mitglieder gegründet wurde. Die TAF-Germany ist Mitglied im DTV (Deutscher Tanzsportverband) und IDO (International Dance Organization). Die Mitgliedschaft im DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) wird beantragt.

Bei der sechsstündigen Tagung in den Räumen der Penguin-Tappers-Studios wurde nach eingehender Diskussion festgelegt, dass es keine nord- und süddeutsche Meisterschaften mehr geben wird. Mit dem Ziel mehr Steptänzer zu

gewinnen, werden dafür drei regionale Cupwettbewerbe eingeführt. Bei diesen Veranstaltungen werden lediglich Solo, Duo, Trio und Gruppen bewertet.

Die nächsten deutschen Meisterschaften finden am 18./19. Oktober in Wilhelmshaven bei der Tanzschule Dunse statt. 2014 wird die DM in Lingen veranstaltet. Im Rückblick auf die DM 2012 waren sich die Teilnehmer einig, dass die Meisterschaft in Weinheim von den Penguin Tappers wie schon 2009 hervorragend organisiert war.

Schollmeier teilte ergänzend mit, dass er viele Komplimente – über 30 Mails – der Teilnehmer erhalten habe.

Beim Rückblick auf die Weltmeisterschaft 2012 in Riesa stellte man fest, dass international der Tanz bei den Wertungsrichtern mehr im Vordergrund stand als die Steptanz-Technik. Die Wertungen waren deshalb nicht nachvollziehbar, vor allem auch, weil erstmals nur verdeckt gewertet wurde. Nach ausführlicher Diskussion beschlossen die Anwesenden zwei Anträge an die IDO zu stellen, und zwar sollte bei IDO-Wettbewerben wieder eine offene Wertung stattfinden. Außerdem sollen bei der WM als Wertungsrichter nur ausgebildete Steptänzer oder Steptanz-Choreografen eingesetzt werden. Sie müssten Englischkenntnisse vorweisen können oder einen Dolmetscher zur Verfügung haben. Erwähnt wurde, dass es in Anlehnung an das ADTV-Tanzsportabzeichen jetzt auch ein Leistungsabzeichen für Steptanz (DTSA – Deutsches Tanz Stepp Abzeichen) in Bronze, Silber und Gold gibt. Weitere Themen waren Wertungsrichterschulung und Trainerausbildung Breitensport. *pfr.*



Die Teilnehmer des Round Table, der im Studio der Penguin Tappers abgehalten wurde. Die Tanzabteilung des TV Hemsbach erhielt bei dieser Gelegenheit viele Komplimente für die erfolgreiche Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft.